



Foto: ZDF/Studio100 Media

Nicht erst seit der beliebten Serie „Biene Maja“ haben die fleißigen Honigsammler Kultcharakter bei Groß und Klein.

Wetter setzte Stöcken zu ► Heimische Imker klagen ihr Leid

# Schlechtes Jahr für Biene Maja: Honig bleibt heuer besonders rar

Arme Maja! Zuerst dieser Spätfrost, dann der viele kühle Regen und damit kaum Blüten! Die Nektarsuche war mühsam für unsere fleißigen Bienen. Das bekommen auch die Imker in Österreich zu spüren: In weiten Teilen des Landes ist die Ernte ausgefallen. Heimischer Honig ist heuer daher rar und teuer!

„Der Juniregen war Gift für unsere summenden Schützlinge. Vieles ist aber schon im Frühjahr durch den Spätfrost schiefgelaufen“, sagt ein Waldviertler Imker betrübt. „Der Blüentod hat einen Schaden von mehreren Millionen Euro in den Kulturen verursacht. Und das wirkt sich jetzt dramatisch beim Honig aus“, bestätigt auch

Dr. Kurt Weinberger von der heimischen Hagelversicherung.

Heidrun Singer, die in Purgstall (NÖ) eine Bienenzuchtanstalt und Lehrstation betreibt,

spricht von fast 100-prozentigem Ausfall etwa in Vorarl-

*Heimischer Honig ist heuer rar – und wird deswegen auch teurer gehandelt.*

berg, Tirol und Salzburg. Im Flachgau verzeichnen die Imker gar das schlechteste Jahr seit 40 Jahren. Auch in Teilen Niederösterreichs ist

VON MARK PERRY

Honig heuer leider Mangelware. Lediglich in ganz kleinen „Inselbereichen“, die von Bienen-unfreundlichen Wetterbedingungen verschont geblieben sind, konnte das so wertvolle Lebensmittel reichlich geschleudert werden!

Imkerin Singer, die ungekrönte „Bienenkönigin“ des Mostviertels: „Wenigstens im Mariazellerland hat es richtig ‚gehonigt‘. Auch Wien war im Vergleich zu anderswo etwas besser.“

Foto: Fotolia